

Psalm 23	Struktur	Kommentar
Ein Psalm Davids.	Überschrift	Späterer Zusatz.
Jahwe ist mein Hirt, so fehlt mir nichts. Auf grünen Weiden läßt er mich lagern. Zur Ruhe an Wassern führt er mich. Meine Lebenskraft läßt er zurückkehren. Er geleitet mich auf Wegen des Heils um seines Namens willen.	A	<i>Das Hirtenamt, das die vorderorientalischen Herrscher in Bezug auf ihre Untertanen gerne für sich in Anspruch nahmen, legt den Akzent auf die Fürsorge des Hirten und das Vertrauen der Herde. Das Bild wird denn auch in der Regel in Volksklageliedern verwendet (vgl. Pss 74,1; 79,13; 80,2) und nur hier im Gebet eines Einzelnen.</i>
Auch wenn ich gehen muß durchs Tal der Finsternis, fürchte ich nicht Unglück,	B	<i>Dauer, Bewährung</i>
denn du bist mit mir, deine Keule und dein Stab, die geben mir Mut.	C	<i>Versicherung</i>
Du rüstest vor mir ein Mahl im Angesicht meiner Widersacher. Du salbst mit Öl mein Haupt, mein Becher ist übergewollt.	A'	<i>Bankettszenen im Tempel des göttlichen Gastgebers stehen oft am Ende assyrischer Siegesstelen, auf denen der Sieg über Feinde dargestellt wird.</i>
Fürwahr, Glück und Güte werden mich verfolgen alle Tage meines Lebens,	B'	<i>Dauer, Bewährung</i>
und ich werde zurückkehren ins Haus Jahwes, solange mir Tage geschenkt werden.	C'	<i>Versicherung</i>

Aus: Thomas Staubli, Begleiter durch das Alte Testament, Patmos 1997, 308